

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Beschluss des Fakultätsrats
der Evangelisch-Theologische Fakultät der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
vom 21. April 2021

zum Außerkraftsetzen der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Evangelische Theologie und Hermeneutik
vom 28. Februar 2013

vom 30. August 2021

**Beschluss des Fakultätsrats
der Evangelisch-Theologische Fakultät der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
vom 21. April 2021**

**zum Außerkraftsetzen der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Evangelische Theologie und Hermeneutik
vom 28. Februar 2013**

vom 30. August 2021

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften im Hochschulbereich vom 25. März 2021 (GV. NRW. S. 329), und des Vertrages zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche vom 29. März 1984 (GV. NW 1994 S. 592) hat der Fakultätsrat der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn folgenden Beschluss gefasst:

I. Regelung zum Außerkrafttreten der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Evangelische Theologie und Hermeneutik [Hauptfach (im Zwei-Fach-Bachelor), Kern- und Begleitfach] der Evangelisch-Theologischen Fakultät vom 28. Februar 2013.

1. Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Evangelische Theologie und Hermeneutik [Hauptfach (im Zwei-Fach-Bachelor), Kern- und Begleitfach] der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn vom 28. Februar 2013 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 43. Jg., Nr. 7 vom 12. März 2013), zuletzt geändert durch die Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Evangelische Theologie und Hermeneutik [Hauptfach (im Zwei-Fach-Bachelor), Kern- und Begleitfach] vom 8. Juni 2015 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 44. Jg., Nr. 18 vom 19. Juni 2015), im Folgenden B-PO EvThuH 2013, tritt mit Ablauf des 31. März 2026 außer Kraft.
2. Prüfungen gemäß B-PO EvThuH 2013 können bis zum 31. März 2025 abgelegt werden. Der Prüfungsausschuss kann diese Frist auf begründeten Antrag um sechs Monate verlängern.
3. Studierende, die nach Maßgabe der B-PO EvThuH 2013 studieren, können auf schriftlichen Antrag, der unwiderruflich ist, vor dem 31. März 2025 in die dann aktuelle Prüfungsordnung wechseln.
4. Studierende, die nach Maßgabe der B-PO EvThuH 2013 studieren und ihr Studium bis zum 31. März 2025 nach der B-PO EvThuH 2013 nicht abgeschlossen haben, werden von Amts wegen in die zu diesem Zeitpunkt aktuelle Prüfungsordnung überführt. Ziffer 2 Satz 2 bleibt unberührt; die Überführung von Amts wegen erfolgt dann mit Ablauf des 30. September 2025.

II. Inkrafttreten

Dieser Beschluss des Fakultätsrats der Evangelisch-Theologischen Fakultät wird am Tag nach seiner Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn – Verkündungsblatt – wirksam.

C. Richter

Die Dekanin
der Evangelisch-Theologischen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessorin Dr. Cornelia Richter

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Evangelisch-Theologischen Fakultät vom 21. April 2021, des gemäß § 80 Absatz 4 HG erteilten Einvernehmens mit der Evangelischen Landeskirche vom 28. Juli 2021, mitgeteilt durch das Schreiben des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen vom 9. August 2021, sowie der Entschließung des Rektorats vom 29. Juni 2021.

Bonn, 30. August 2021

M. Hoch

Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Dr. h. c. Michael Hoch